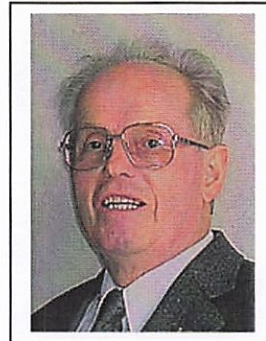
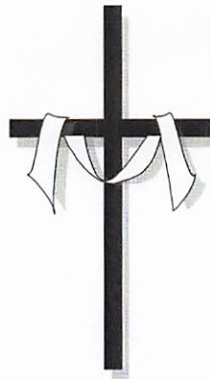


*Dein Angesicht, Herr,
will ich suchen.
Verbirg nicht dein
Gesicht vor mir!
Halleluja.*

*(aus dem Eröffnungsvers zum
7. Sonntag der Osterzeit)*



Plötzlich und unerwartet hat Jesus Christus, der Auferstandene,
unseren lieben Mitbruder

P. Anton Birklbauer SDB
erzbischöflichen Geistlichen Rat

nach einem erfüllten Leben als Priester und Ordensmann
am 27. Mai 2006 (Nacht zum 7. So. der Osterzeit) in die Ewige Heimat abberufen.

P. Anton wurde am 23. November 1928 in Ortschaft, Pfarre Bad Leonfelden, als zweites von zehn Kindern geboren. Nach der Pflichtschulzeit war er bis zu seinem 22. Lebensjahr in der Landwirtschaft tätig. Im September 1950 begann er das Studium am Aufbaugymnasium in Unterwaltersdorf und feierte am 16. August 1954 in Oberthalheim die erste Profess. Nach der Matura im Jahr 1956 war er als Erzieher im Lehrlingsheim in Graz tätig. Das Theologiestudium beendete er an der Ordenshochschule in Benediktbeuern. Dort wurde er am 29. Juni 1963 zum Priester geweiht.

Als Neupriester war er wieder im Lehrlingsheim Graz tätig und absolvierte gleichzeitig das Lehramtsstudium für Religion. Dann folgten 13 Jahre in Unterwaltersdorf als Lehrer und Erzieher und schließlich als Direktor. Sechs weitere Jahren war er Direktor im Salesianum. Ab 1980 war er als Schriftleiter für die Salesianischen Nachrichten und den Don Bosco Kalender (bis 2000) und ab 1984 als Delegierter für die Salesianischen Mitarbeiter Österreichs (bis 1999) tätig. Nach einem zweieinhalbjährigen Intermezzo in Klagenfurt - St. Ruprecht kehrte er im Jänner 2004 nach Wien zurück, wo er die Aufgaben des Provinzsekretärs und des Vikars in der Hausgemeinschaft von Wien 13 – Provinzialat/Don Bosco Haus wahrnahm.

Seine tiefe Christusverbundenheit und seine überzeugende Marienverehrung, seine Liebe zu Don Bosco und sein Einsatz für die Don Bosco Familie, sein Humor und seine Menschlichkeit machten ihn zu einem allseits geschätzten Menschen und Salesianerpriester.

Das Begräbnis am Mittwoch, den 7. Juni 2006, beginnt am Wiener Zentralfriedhof (Tor 2, Halle 1) mit der Einsegnung um 13.00 Uhr. Nach der Beisetzung in der Grabstätte der Salesianer Don Boscos feiern wir um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Unter St. Veit (1130 Wien, St. Veitgasse 48) die Begräbnismesse.

Um das Gedenken im Gebet und bei der hl. Messe bitten

Die Geschwister mit ihren Familien
und alle Verwandten

Der Provinzial und die Gemeinschaft der
Salesianer Don Boscos von Wien 13

